

## Neue Flotten **Malaysia Airlines schreibt rote Zahlen im zweiten Quartal**

SUBANG - Malaysia Airlines hat das zweite Quartal 2010 (30. Juni) mit einem operativen Verlust von 285,6 Millionen MYR (70,6 Millionen Euro) abgeschlossen. Der Überschuss der Berichtsmonate Januar bis März wurde hierdurch nahezu vollständig aufgezehrt. Malaysia Airlines begründet ihr Absacken in die roten Zahlen mit um 44 Prozent gestiegenen Aufwendungen für Flugtreibstoffe gegenüber dem Vergleichszeitraum im Jahr 2009.

Als Folge der volatilen Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten nahm Malaysia Airlines im zweiten Quartal weitere Wertberichtigungen in ihren Büchern vor. Das Nachsteuerminus der Berichtsperiode erhöhte sich hierdurch auf insgesamt 535,0 Millionen MYR, teilte die Fluggesellschaft in der vergangenen Woche mit. Im Vorjahr hatte Malaysia Airlines noch einen Überschuss an ihre Aktionäre gemeldet.

Das Unternehmen bewertet die weiteren Aussichten aber positiv. Im zweiten Quartal 2010 zogen die Passagierzahlen um 14,7 Prozent an, die Auslastung der Flugzeuge lag über dem Niveau vor der Krise. Im zweiten Halbjahr werde sich die Fluggesellschaft auf die Entwicklung der Durchschnittserlöse konzentrieren, sagte Malaysia Airlines Vorstandschef Azmil Zahrudin.

Die Eingliederung neuer Flugzeuge in die Flotte soll Malaysia Airlines zusätzliche Flexibilität für Preiserhöhungen geben. Der Konzern hat bis zu 55 Boeing 737 und 25 Airbus A330-300 bestellt. Bis Jahresende sollen drei neue 737 an Malaysia Airlines geliefert werden.

"Wir haben auch unsere Verhandlungen mit Airbus abgeschlossen und werden sechs A380 übernehmen", sagte Azmil. "Das erste Flugzeug wird im April 2012 geliefert." Malaysia Airlines hatte nach mehrmaliger Verlegung der Liefertermine durch den Hersteller zuletzt mit einer Stornierung dieses Auftrags gedroht.

### **A330-200F kommt 2011**

Im September und November 2011 werden zwei Vollfrachter vom Typ A330-200F bei der Tochtergesellschaft MASkargo in den Dienst gehen. Nach drei aufeinanderfolgend profitablen Quartalen im Geschäft mit Luftfracht soll MASkargo ihre Aktivitäten ausbauen. "Wir verhandeln gegenwärtig über zwei weitere (A330-200F, Red.) zur Lieferung im ersten Halbjahr 2012", sagte Azmil.

Bereits im September sollen zwei zusätzlich in das System eingeführte Boeing 747 Frachter die steigende Nachfrage bedienen. Die Flugzeuge werden auf der Verbindung nach New York über Amsterdam eingesetzt. Mit ihnen erhöht sich die Frequenz dieser Verbindung auf zwei Umkehrungen in der Woche und die Flottenstärke der MASkargo auf sieben Flugzeuge.